

# Der Internationale Epilepsie Notfallausweis (IENA)

Der Internationale Epilepsie Notfallausweis (IENA)



[Hier kann der Ausweis bestellt werden](#)

Der Internationale Epilepsie Notfallausweis (IENA) wurde auf Initiative der Interessenvereinigung für Anfalls Kranke in Köln e.V. (IfA Köln) und dem Verein zur Hilfe Epilepsiekranker e.V., in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. med. Hermann Stefan, Neurologische Klinik - Zentrum Epilepsie (ZEE) der Universität Erlangen-Nürnberg und Herrn Thomas Porschen, Kontaktperson für Epilepsie und ehemaliger 2. Vorsitzender der IfA Köln, geschaffen. Der IENA ist kein amtlicher Ausweis, sondern ein von Betroffenen auf freiwilliger Basis mitgeführtes Dokument, das für ihn bei einem epileptischen Anfall, einem Unfall oder einer plötzlichen schweren Erkrankung von lebensrettender Bedeutung sein kann. Der IENA kann aber seinen Zweck nur erfüllen, wenn die Eintragungen vollständig sind, und wenn ihn der Besitzer stets mit sich führt. Wir empfehlen den Ausweis in Verbindung mit einer SOS-Kapsel bei sich zu führen. In diesem Fall tragen Sie bitte in die SOS-Kapsel z.B. folgenden Wortlaut ein: "Notfallausweis in der Briefftasche!!!"

## **Für die Benutzung des Ausweises beachten Sie bitte folgende Punkte:**

- \* Die persönlichen Daten (Name, Anschrift, Rufnummer, etc.) sowie die Personen, die im Notfall zu benachrichtigen sind, sollen vom Inhaber des Ausweises gut leserlich eingetragen sein. Für die Erkennung ist das Passbild erforderlich.
- \* Die deutlichen Eintragungen über Krankheitsbild, Behandlungsmaßnahmen im Notfall, etc. sollen nur von einem Arzt vorgenommen werden. Diese Angaben sind äußerst wichtig für eine Notfallbehandlung, z.B. bei Auftreten eines epileptischen Anfalls in unbekannter Umgebung.
- \* Für einen Notfall ist es wichtig, dass Sie alle Medikamente gegen die Epilepsie (Antiepileptika) die Sie schon einmal eingenommen haben und z.Z. einnehmen mit ihren Wirkstoffnamen, der Höhe der Dosierung am Tag und dem Zeitraum der Einnahme eintragen.
- \* Bitte tragen Sie alle Medikamente, die Sie zusätzlich regelmäßig einnehmen in den Ausweis ein. Geben Sie auch alle chronischen Erkrankungen, Behinderungen und Medikamentenunverträglichkeiten an. Befragen Sie im Zweifelsfall Ihren Arzt.

Mit Ihrer Spende, für die wir herzlich danken, würden Sie uns helfen, diesen Ausweis auch weiterhin kostenlos zur Verfügung zustellen, um für eine Verbesserung in der Notfallsituation von Epilepsiebetroffenen zu sorgen. Spendenbescheinigungen erhalten Sie auf Wunsch von uns direkt nach Spendeneingang. Gerne geben wir Ihnen auch nähere Auskunft über unsere Aufklärungsarbeit. Richten Sie bitte ihre Spende unter Angabe des Stichwortes "Hilfe für Epilepsie Kranke" an die Interessenvereinigung für Anfalls Kranke.

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Köln

Konto-Nr. 13542022

Bankleitzahl: 370 501 98